

Pressemitteilung

Verdions Fonds VELF 2 wächst auf mehr als 300 Millionen Euro nach erneutem Closing in Höhe von 100 Millionen Euro

Frankfurt / Düsseldorf, 14.02.2025 – Der europäische Logistikimmobilienspezialist Verdion hat für VELF 2 eine weitere Zusage im Wert von mehr als 100 Millionen Euro erhalten. Damit steigt das Gesamtkapital seines zweiten Value-Add-Fonds auf mehr als 300 Millionen Euro.

Das Closing erfolgte zum Jahresende zusätzlich zu einer bereits im September 2024 getätigten Zusage in Höhe von 150 Millionen Euro von CBRE Investment Management (CBRE IM) im Namen seiner Indirect Private Real Estate Division. Die ersten Closings von mehr als 75 Millionen Euro wurden ausschließlich von Investoren im Gründungsjahr der Verdion Flaggschiff-Fondsserie VELF in 2020 getätigt. Die Kapitalbeschaffung ist noch nicht abgeschlossen.

Mit seiner Value-Add-Strategie fokussiert sich der Verdion European Logistics Fund 2 (VELF 2) auf den Ankauf und die Neupositionierung unterkapitalisierter und optimierungsbedürftiger Logistikimmobilien an etablierten Standorten in ganz Nordeuropa. Für das Refurbishment und die Weiterentwicklung der Immobilien nutzt Verdion inhouse sein vertikal integriertes Team sowie seine technische Expertise.

Die Geschäftstätigkeiten dazu laufen bereits, nachdem Verdion erst kürzlich ein zweites Grundstück erworben und eine großflächige Vorvermietung an die Kosmetikvertriebsmarke Sæther in der Nähe der norddänischen Hafenstadt Helsingør vereinbart hatte. Das erste Objekt – ein DGNB Gold-zertifiziertes Vertriebszentrum im Wert von 33,5 Millionen Euro im dänischen Städtedreieck Horsens – wurde Mitte letzten Jahres fertiggestellt. Weitere Akquisitionen sind geplant. Der Schwerpunkt dabei liegt neben Schweden, Dänemark und den Niederlanden insbesondere auch auf Deutschland.

Der erste Verdion-Fonds, VELF 1, wurde 2020 mit einem Volumen in Höhe von 158 Millionen Euro geschlossen. Der Fonds ist voll investiert und hat zusammen mit Fremdkapital mehr als 300 Millionen Euro in den Ankauf und die Optimierung von elf Logistikimmobilien in Deutschland, den Niederlanden, Dänemark und der Tschechischen Republik investiert. Nach dem Verkauf einer Immobilie für UPS in der Nähe des Prager Flughafens im Jahr 2022 ist der Verkaufsprozess weiterer Projekte in Deutschland und

den Niederlanden weit fortgeschritten und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein.

Simon Walter, Executive Director - Investment Management bei Verdion, sagt: „Dieses Engagement unterstreicht nochmals das Vertrauen in unseren Ansatz in einem schwierigen Umfeld der Kapitalbeschaffung. Das Interesse an unserer Value-Add-Strategie ist groß, und unser Fokus auf die Schaffung und Neupositionierung von Logistikimmobilien in marktführende Vermögenswerte mit technischer Innovation und hervorragenden ESG-Eigenschaften bleibt für Investoren aus den USA, Nordeuropa und dem asiatisch-pazifischen Raum attraktiv.“

ENDE

Kontakt

Katrin Jastrau (Feldhoff & Cie. GmbH), +49 159 06264405, kj@feldhoff-cie.de

Über Verdion

Verdion ist ein europäischer Investor, Entwickler und Asset Manager im Bereich Industrie- und Logistikimmobilien. Verdion entwickelt hochspezialisierte Gebäude für große Internetversandhändler, Industriefirmen und Logistiker. Das Unternehmen erwirbt zudem strategische Grundstücke für die Entwicklungen sowie Bestandsgebäude mit Value-add-Potenzial durch technische Innovation und Entwicklung. Das Unternehmen mit Sitz in London und Niederlassungen in Düsseldorf, Frankfurt, Kopenhagen und Göteborg wurde im Jahr 2010 von Michael Hughes gegründet. Durch Neubau und Investitionen in Value-add-Strategien in Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Skandinavien, Benelux und der Tschechischen Republik hat es seitdem ein Logistikportfolio im Wert von rund 2,5 Milliarden Euro in ganz Europa aufgebaut. Die Entwicklungspipeline umfasst zurzeit mehr als 1,1 Millionen Quadratmeter. Verdion ist Unterzeichner der [UN Principles for Responsible Investment](#).
www.verdion.com

@Verdion_